



Einwohnergemeinde Dornach

www.dornach.ch

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 33, Postfach
4143 Dornach

Bericht 2017 der Einwohnergemeinde Dornach



Impressum

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Dornach, Hauptstrasse 33, 4143 Dornach
www.dornach.ch
Kontakt: praesidium@dornach.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht 2017	4
I. Politisches Dornach.....	5
A. Gemeindeversammlung	5
B. Gemeinderat	5
C. Wahlen und Abstimmungen	6
D. Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen	9
E. Jugendförderung Dornach.....	23
II. Gemeindeverwaltung.....	24
A. Gemeindepräsidium / Personalwesen	24
B. Zentrale Dienste.....	25
C. Finanzverwaltung.....	29
D. Bauverwaltung	30
E. Schulwesen (Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018) bis 31.12.2017	36
F. Jugendmusikschule (JMS)	41
G. Soziales und Gesundheit.....	46
Dornach 2017 in Kürze – einige Zahlen.....	47

Vorwort zum Jahresbericht 2017

Liebe Dornacherinnen und Dornacher, liebe Leserin und lieber Leser

Im August 2017 hat die neue Legislatur 2017-2021 begonnen. Damit einher ging die Einführung des „Götti-/Gottesystems“, indem sich jedes Mitglied des Gemeinderates für einen Themenbereich zur Verfügung gestellt und in den entsprechenden Kommissionen Einsitz genommen hat. Verbunden dazu ist die Neuorganisation der Kommissionen (Details siehe Kapitel I. D).

Als zweite wichtige Neuerung wurde eine Legislaturplanung erstellt, in der Ziele / Schwerpunkte für die Vierjahresperiode festgelegt und Massnahmen für die vier Jahre definiert wurden. Ebenso ist der Grundstein für die Messbarkeit der Umsetzung dieser Massnahmen und Erreichung der Ziele gelegt worden, womit zunehmend auch die Struktur des Jahresberichtes gegeben wird.

Inhaltlich war das Wahljahr, neben organisatorischen Fragen, geprägt durch personelle Änderungen im Bereich Bau und Schule sowie durch die externe Schulevaluation.

Gute Lektüre wünscht

Dornach, im Juni 2018

Christian Schlatter, Gemeindepräsident

I. Politisches Dornach

A. Gemeindeversammlung

Im Berichtsjahr wurden zwei Gemeindeversammlungen mit den folgenden Themen durchgeführt:

7. Juni	1. Wahl der Stimmenzähler 2. Traktandenliste 3. Ersatz Wasserleitung Hochwaldstrasse 4. Sanierung Juraweg 5. Ersatz Wasserleitung Goetheanum 6. Ersatz des Rüstfahrzeugs der Feuerwehr 7. Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund 8. Rechnung 2016 9. Verabschiedungen 10. Diverses	106 Stimmberechtigte
13. Dezember	1. Projekterweiterung Umbau Verwaltungsgebäude 2. Sonnhaldenweg: Leitungssanierung 3. Beitrag an Sanierung Pfadihütte 4. Sozialregion: Ergänzung des Zusammenarbeitsvertrags (Asylwesen) 5. Stellenplan 6. Budget 2018 und Finanzplan 7. Reglemente: Anpassung der Gemeindeordnung 8. Reglemente: Neue Schulordnung 9. Revisionsgesellschaft 10. Dornacher Anerkennungspreis 11. Mitteilungen und Diverses	250 Stimmberechtigte

B. Gemeinderat

Gemeindepräsident:	bis 20.07.2017:	ab 21.08.2017:
Vize-Präsident:	Schlatter Christian	Schlatter Christian
Gemeinderäte FWD:	Amhof Alain	Müller Daniel
	Gschwind Thomas	Gschwind Thomas
	Kradolfer Ursula	Hafner Rudolf
	Urech Daniel	Urech Daniel
Gemeinderäte FDP:	Stadler Roland	Lutgen Annabelle
Gemeinderäte SP:	Voegtli Barbara	Voegtli Barbara
Gemeinderäte CVP:	Holzherr Bruno (ab 01.04.2016)	Holzherr Bruno
Gemeinderäte SVP:	Fürst Marysol	Fürst Marysol

Im Berichtsjahr führte der Gemeinderat 33 Sitzungen durch, in deren Verlauf 378 Geschäfte behandelt worden sind.

C. Wahlen und Abstimmungen

Wahlbüro

Präsident:	Holzherr Bruno	CVP
Vize-Präsident:	Janz Christoph	FDP
Mitglieder:	Brun Theresia	SP
	Schacher Pascal	FWD
	Wüthrich Julian	FWD

An den 6 Abstimmungssonntagen wurden über folgende Vorlagen abgestimmt:

12. Februar 2017	a) Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein	Ergebnis CH angenommen in %
	Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration	1'360	752	60.4
	Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr	1'342	729	61.9
	Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuergesetz III)	856	1'183	40.9
	b) Kommunale Vorlagen			
	Wollen Sie den Neubau des Reservoir Goben annehmen?	1'870	116	Stimm- teiligung 51.37 %
12. März 2017	a) Regierungsratswahlen	Stimmen		
	- Ankli Remo, FDP (bisher) - Fürst Roland, CVP (bisher) - Heim Roland, CVP (bisher) - Hirt Nicole, glp - Küng Manfred, SVP - Meister Marianne, FDP - Schaffner-Hess Susanne, SP - Wyss Brigit, Grüne			680 565 534 392 295 419 607 689
	b) Kantonsratswahlen	Stimmen		
	- Amhof Christian, SVP - Fürst-Rivera Marisol, SVP - Büttiker Hans, FDP (bisher) - Schnellmann Bruno, FDP - Ermel Constanze, Grünliberale - Baumgartner Guggisberg Edna, SP - Baumgartner Roland, SP - Urech Daniel, Grüne (bisher) - Beile Lilli, Grüne - Lüthi Florian, Grüne - Palatini Monica, Grüne - Schacher Pascal, Grüne - Schweizer Aurin, Grüne			256 193 431 271 262 365 245 1'021 563 551 715 579 535
23. April 2017	a) Regierungsratswahlen (zweiter Wahlgang)	Stimmen		
	- Meister Marianne, FDP - Schaffner-Hess Susanne, SP - Wyss Brigit, Grüne			481 700 809

22. Mai 2017

a) Gemeinderatswahlen

Liste 1: FWD

• Schlatter Christian	(gewählt)	1'155
• Gschwind Pannier Thomas	(gewählt)	940
• Urech Daniel	(gewählt)	985
• Palatini Monika		541
• Schacher Pascal		420
• Hafner Rudolf	(gewählt)	544
• Zweifel Martin		523
• Eggs Janine		536
• Beile Iris		536

Liste 2: SP

• Voegtli Barbara	(gewählt)	720
• Baumgartner Edna		385
• Annaheim Martin		363
• Meier Olivia		325
• Baumgartner Roland		295

Liste 3: FDP

• Schnellmann Bruno		418
• Lutgen Annabelle	(gewählt)	530
• Müller Daniel	(gewählt)	607
• Stadler Martin		517
• Janz Christoph		475

Liste 4: SVP

• Fürst-Rivera Marysol	(gewählt)	450
• Amhof Christian		474
• Ochsenbein Miriam		188
• Krischik Sebastian		179
• Racheter Jean-Pierre		275
• Schneiter Eduard		180
• Tschudin Hans-Rudolf		206

Liste 5: CVP

• Holzherr Bruno	(gewählt)	606
• Fritschi Andreas		491

Liste 6: Junge Grüne

• Lüthi Florian		335
• Schweizer Aurin		215
• Rudolf Moritz		210

Liste 99: WoP

• Wahlzettel ohne Parteibezeichnung		212
• Total Leere Stimmen		229

2. Juli 2017

a) Erneuerungswahlen Gemeindepräsidium

Schlatter Christian, FWD (bisher)	(gewählt)	865
-----------------------------------	-----------	-----

b) Erneuerungswahlen Gemeindevizepräsidium

Müller Daniel, FDP	(gewählt)	897
--------------------	-----------	-----

c) Erneuerungswahlen Friedensrichter

Lötscher Walter	(in stiller Wahl gewählt)	
-----------------	---------------------------	--

24. September 2017	a) Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein	Ergebnis CH angenom- men in %
	Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für Ernährungssicherheit“)	1'588	491	78.8
	Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	1'077	1'040	49.95
	Bundesbeschluss über die Reform der Altersvorsorge 2020	1'039	1'072	47.3
	b) Kantonale Vorlagen			Ergebnis Kt. SO in %
	Interkantonale Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen, Beitritt des Kantons Solothurn	1'594	301	71.0
	c) Wahlen BWPK			Stimmen
	Liste 1: SP			
	Wild Rolf			491
	Liste 2: FWD			
	Dietwiler Rainer (gewählt)			968
	Eggs Janine (gewählt)			872
	Leu Robert (gewählt)			970
	Zweifel Martin (gewählt)			711
	Piserchia Pasquale			619
	Liste 3: FDP			
	Kilcher Urs (gewählt)			1'108
	Lüchinger Norbert (gewählt)			961
	Liste 4: CVP			
	Holzherr Bruno			805
	Grossenbacher Daniel (gewählt)			812

D. Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen

	<u>Anzahl Mitglieder</u>
An der Urne gewählte Gremien:	
• Gemeinderat	9
• Bau-, Werk- und Planungskommission	7
Vom Gemeinderat gewählte Kommissionen 2014–2017 (§ 25 GO):	
• Fachkommission Schule	5
• Finanzplanungskommission	3
• Schiessplatzkommission	3
• Sozialregion Leitorgan	11
• Sozialkommission	6
• Umweltkommission	5
• Verkehrskommission	3
• Wahlbüro	5 + 18 Ersatzmitglieder
• Zivilschutzorganisation / Bevölkerungsschutz Dorneckberg	9
Übrige vom Gemeinderat gewählte Kommissionen (§ 40 GO):	
• Arbeitsgruppe Energiestadt	5
• Arbeitsgruppe Feuerwehr	3
• Begleitgruppe Leitbildprozess	18
• Beratergruppe Goetheanum und seine Umgebung	6
• Jury Dornacher Anerkennungspreis	3
• Fondskommission Stöckli-Heimberg–Fonds	3
• Kulturausschuss	7
• Spezialkommission Arbeitsgruppe «Umsetzung Altersleitbild»	6
• Spezialkommission Kinderbetreuung	3
• Spezialkommission Sportinfrastruktur	7
• Spezialkommission Vorbereitung Ortsplanung	3
Der Gemeinderat hat per Beginn der Amtsperiode 2017 – 2021 eine Neuordnung des Kommissionswesens beschlossen. Die Neuordnung führt zu einer Vereinheitlichung und Vereinfachung der Kommissionen der Gemeinde. Folgende Kommissionen bestehen ab 01.01.2018:	
• Alters- und Gesundheitskommission (neu)	
• Bildungskommission (bisher, neuer Name)	
• Familien-, Jugend- und Kulturkommission (neu)	
• Finanzkommission (bisher, neuer Name)	
• Sicherheitskommission (bisher, neuer Name)	
• Sozialkommission (bisher)	
• Sport- und Freizeitkommission (neu)	
• Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (neu)	
• Wahlbüro (bisher)	
Sowie unverändert als an der Urne gewählte Kommission:	
• Bau-, Werk- und Planungskommission	

1. Bau-/Werk- und Planungskommission

Mitglieder

Präsident:	Kilcher Urs
Vizepräsident:	Dietwiler Rainer
Aktuarin:	Vogel Franziska
Mitglieder:	Eggs Janine
	Holzherr Bruno
	Leu Robert
	Lüchinger Norbert
	Wild Rolf

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 15 Sitzungen durch; dies entspricht 32 Sitzungsstunden. Die Bau-/Werk- und Planungskommission behandelte 87 Geschäfte. Ausserdem traf sie sich zu verschiedenen Besprechungen, Orientierungen, Augenscheinen und Verhandlungen. Dem Gemeinderat und dem Gemeindepräsidium wurden 5 Anträge unterbreitet. Auch in diesem Jahr wurden wiederum einige Einsprachen gegen publizierte Bauvorhaben erhoben, so dass sich Einsprache-Verhandlungen aufdrängten. Zu den Beschwerden mussten Vernehmlassungen zuhanden des Bau- und Justizdepartementes in Solothurn und an das Verwaltungsgericht formuliert werden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr

Es ist nicht immer einfach, einen Jahresbericht zu schreiben, indem alles erwähnt wird, was die Kommission im ganzen Jahr bearbeitet hat.

Ein ganz grosses Problem hatten wir, als unsere Bauverwalterin auf unbestimmte Zeit krankgeschrieben war. So hatten wir doch einige Geschäfte, welche nicht bearbeitet werden konnten, was wiederum bei den Architekten und Bauherren auf Unverständnis stiess.

Dadurch gab es auch Kommunikationsfehler oder gar keine Kommunikation, was wiederum in unserer Kommission zu Verunsicherungen geführt hat.

Durch die Anpassungen in der Baukonferenz, welche vom Kanton verfasst werden und uns an Weiterbildungen mitgeteilt werden, wurde das Ganze auch nicht einfacher. Es gab sicher einige Schreiben, welche zu lange auf eine Antwort warten mussten.

Es waren auch Baugesuche dabei, welche nicht von uns, sondern vom Gemeinderat behandelt worden sind (Gestaltungspläne) und diese brauchten einen viel grösseren Zeitaufwand (ca. 1-2 Jahre) um alle Punkte zu prüfen.

Auch ist die Zonenplanrevision in vollem Gange, was auch eine kleine Verunsicherung zur Folge hat für die Bauherren, die Architekten und die BWPK. Ebenfalls habe ich festgestellt, dass an vielen Orten überhaupt keine Toleranz mehr vorhanden ist. Man geht lieber sofort zum Juristen als dass man das Gespräch mit dem Nachbarn sucht. Wie Sie sehen, war das 2017 kein einfaches Jahr (es ist ja auch eine Primzahl).

Weitere Bemerkungen

Ich wünsche mir als Präsident, dass durch die Besetzung aller Stellen in der Bauverwaltung wieder Ruhe einkehrt und die Bauherren und Architekten die nötige Unterstützung erhalten werden.

Bericht des Präsidenten der Bau-/Werk- und Planungskommission, Urs Kilcher

2. Fachkommission Schule Dornach

Mitglieder:

Präsident:	Börlin Martin
Vizepräsidentin:	Montero-Immeli Maria
Mitglieder:	Alge Claudia
	Karrer Daniela
	Lauber Lucia

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 11 Sitzungen durch; dies entspricht 26 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Wahl einer zweiten Person in die Co-Schulleitung

Infolge der auf Ende Juli abtretenden Rektorin wurde vom GR anfangs April Frau Franziska Buser als neues Mitglied (mit 80%-Pensum) in die SL gewählt; die FKS war mit 2 Mitgliedern im Wahlausschuss vertreten (Durchsicht der Bewerbungsunterlagen, Begleitung der Vorstellungsgespräche sowie deren Diskussion danach).

ESE

Nach Verabschiedung der im 2016 von verschiedenen Gruppierungen erstellten ESE-Massnahmenplanung durch den GR und deren Genehmigung durchs VSA (Jan. 17) begann die Umsetzungsphase, begleitet von 3 Arbeitsgruppen, in deren einer die FKS 2 Mitglieder entsendet.

Anfangs 2018 werden die eingeleiteten Massnahmen und deren bisher bewirkte Effekte zwischen Frau B. Stettler (Prozessbegleitung), dem Präsidenten der FKS und Frau A. Lutgen, Präsidentin der Bildungs-Kommission, unter die Lupe genommen (sog. Standortbestimmung).

Pflichtenheft BiKo und Schulordnung

Nach diversen Ideen-Eingaben (u.a. Qualitätskontrolle) seitens der FKS für ein Pflichtenheft der zukünftigen BiKo hiess der GR Ende Juni das entsprechende Papier (mit Funktionendiagramm) gut; nach der Genehmigung auch der total revidierten Schulordnung durch die GV (13.12.17) sind diese Dokumente nun seit 1. Januar 2018 rechtskräftig. Die BiKo ist ein dem GR unterstelltes Beratungsorgan, offen für Schule und JMS; das Gremium soll fortan nicht operative schulische Belange bearbeiten, sondern sich mit strategischen Fragen sowie grundsätzlichen bildungspolitischen Aspekten auseinandersetzen.

Weitere Bemerkungen

Dank GP-Auftrag besuchten die Mitglieder weitere Lektionen; die FKS erhielt so (1 Jahr lang) wertvolle Einblicke in den Schulalltag (inkl. Kurzgespräche mit den jeweiligen Lp). Eine Weiterführung wäre sehr erstrebenswert!

Schulraumplanung, Klassenbildung (u.a. 2-Jahrgangsklassen), Sek-P-Vertragsende (Juli 2021, durch BL!) sowie ICT, SSA und Schularztersatz bildeten weitere Themen - auch fürs 2018.

Bericht des Präsidenten der Fachkommission Schule, Martin Börlin

3. Finanzplanungskommission

Mitglieder:

Präsident:	Rudolf Hafner
Vizepräsident:	Edgar Jungo
Aktuar:	Protokollführer Gregor Minzer
Mitglieder:	Pascal Hasler

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 2 Sitzungen durch; dies entspricht ca. 3 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Die FPK hat den Finanzplan ausführlich studiert und dazu einen schriftlichen Bericht an den Gemeinderat verfasst.

Die aktuelle Finanzlage darf als gut bezeichnet werden. Teilweise besteht allerdings bei der Infrastruktur Nachholbedarf. Wegen personellen Engpässen in der Bauabteilung wurden viele Projekte verzögert. Die Investitionsplanung für die nächsten Jahre sieht Projekte im Umfang von rund 100 Millionen Franken vor, dies bei flüssigen Reserven per Ende 2017 von rund 20 Mio. Franken. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Legislaturplanung beschlossen, die Verschuldung müsse minimal bleiben. Zur Einhaltung dieses Zieles müssten klare Prioritäten bei den Investitionen gesetzt werden oder es kann die Investitionsliste nur beschränkt realisiert werden.

Weitere Bemerkungen

Mit Beschluss des Gemeinderates wird die bisherige Finanzplanungskommission (3 Mitglieder) per Anfang 2018 in eine Finanzkommission mit 5 Mitgliedern und erweiterten Aufgaben umgewandelt.

Bericht des Präsidenten der Finanzplanungskommission, Rudolf Hafner

4. Schiessplatzkommission

Mitglieder:

Präsident:	Valentin Kuhn
Vizepräsident:	Robert Werdenberg
Aktuarin:	Franziska Weiland
Mitglieder:	Teodoro Weber

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 3 Sitzungen durch; dies entspricht 3 Sitzungsstunden. Die Tagesgeschäfte wurden bilateral und ohne Sitzungskosten behandelt.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Erstellung und Einhaltung der Schiessplatzbelegung (Koordination der Schiesszeiten betr. Schiesskatasters der Lärmschutzverordnung.)

Sicherheitsprüfungen der Schiessanlage Ramstel betr. Eidg. Schiessverordnung.

Durchführung der Schiess-Übungen zur Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht.

Die elektronische Schiessanzeige ist in die Jahre gekommen und muss revidiert werden.
Budgeteingabe für 2018 ca. CHF 70'000.–.

5. Weitere Bemerkungen

In all den Jahren, in welchen die Schiessplatzkommission in Kraft war, konnten jeweils die anstehenden Aufgaben und Ereignisse mit den Anwohnern und Behörden einvernehmlich gelöst werden. Eine bewährte und fachkundige Kommission wird künftig durch die Sport- und Freizeitkommission abgelöst.

Wir wünschen der neugebildeten Kommission gutes Gelingen zum Wohle der Schützenvereine und dem Schiesswesen.

Bericht des Präsidenten der Schiessplatzkommission, Valentin Kuhn

5. Umweltkommission

Mitglieder:

Präsident:	Andreas Fritschi
Vizepräsident:	Dieter Grass
Aktuar:	Florian Schaulin
Mitglieder:	Martin Stadler Pascal Schacher

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 8 gemeindeinterne und 2 gemeindeübergreifende Sitzungen durch; dies entspricht guten 25 Sitzungsstunden.

Als öffentlichkeitswirksame Anlässe wurden im April ein Flohmarkt, im September ein CleanUp-Day mit den Schulen Dornach und im November ein Naturschutztag (durchgeführt vom Natur- und Vogelschutzverein Dornach) organisiert. Daneben fanden mehrere themenspezifische Sitzungen und Begehungen mit unterschiedlichen Teilnehmenden sowie ein intensiver Austausch mit Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung statt.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

1. Naturschutz

Operativ wurde die erste Etappe der Heckensanierung zwischen unterem und oberem Zielweg erfolgreich abgeschlossen (100 Laufmeter, Terrassierung, toter Baum abgeholzt und schnellwachsende Sträucher zurückgeschnitten). Dabei, wie auch bei der Nachpflege der bereits sanierten Hecken im Siedlungsgebiet, hat sich der Einsatz von Asylanten, unter kundiger Anleitung und Transporten durch den Werkhof, sehr bewährt. Weitere Schwerpunkte waren die Arbeiten am Biotop Lolibach, die Pflanzung hochstämmiger Obstbäume im Asp und die Einrichtung eines neuen Amphibienleitsystems. Mit dem Kanton SO wurde vereinbart, dass die Gemeinde den Lead für die Pflege des Birsufers übernimmt. Der Kanton beteiligt sich daran mit einem jährlichen Betrag von CHF 5000.–.

2. Abfall

Die neu auf Anlass der UK zusätzlich eingerichteten Sammelmöglichkeiten auf dem Ramstel (PET-Flaschen-Sammlung über die Pet Recycling Schweiz und Elektroschrottsammlung) stossen bei der Bevölkerung auf regen Zuspruch. Jedoch haben diverse Begehungen und Gespräche auch aufgezeigt, dass im Ramstel grösserer Sanierungsbedarf besteht (u.a. im Bereich Sicherheit), den die Verwaltung, unter Begleitung der UK 2018, angehen will.

Weitere Bemerkungen

1. Die UK konnte in der Berichtsperiode einen Grossteil seiner operativen Pflege- und Unterhaltsarbeiten an die Bauverwaltung abgeben. Jedoch müsste man auf Seite Verwaltung die personellen Ressourcen der Gärtnerei erhöhen (evtl. unter Reduktion externer Vergaben) und eine Stelle für den Bereich Energie, Abfall und Umwelt schaffen, wie es die umliegenden Gemeinden längst getan haben.
2. Die UK unterstützt(e) die Bestrebungen der Birsstadtgemeinden, in Abfall- und Umweltfragen mehr zusammen zu arbeiten und anstehende Arbeiten gemeinsam anzugehen.



Bericht des Präsidenten der Umweltkommission, Andreas Fritschi

6. Verkehrskommission Dornach

Mitglieder:

Präsident:	Stadler Roland
Vizepräsidentin:	Edna Baumgartner
Aktuar:	Planer Bruno

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 5 Sitzungen durch; dies entspricht rund 10 Sitzungsstunden.

Die Sitzungen fanden in der Gemeindeverwaltung und zum Teil auch bei Besichtigungen vor Ort statt, wo wir Aufträge des Gemeindepräsidiums, sowie Anträge von Einwohnern und Verkehrsteilnehmern behandelt haben.

Bei Bedarf wurden im Vorfeld die wichtigsten Abklärungen mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau (Verkehrsplanung Kanton Solothurn) und mit Vertretern der Gemeindeverwaltung getätigt. Die gemeinsam erarbeiteten Stellungnahmen und Anträge konnten dem Gemeindepräsidium zuhanden des Gemeinderates überwiesen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Leiter Tiefbau Marc Etterlin wurde weiter vertieft und ist sehr konstruktiv. Die VK-Mitglieder arbeiten seit rund 7 Jahren zusammen. So sind wir ein eingespieltes Team, welches die Arbeiten konstruktiv, zielorientiert und in guter Atmosphäre erledigt.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Tempo-30-Zone:

Die Umsetzung der 2. Etappe Tempo-30-Zone war im 2016 geplant und war ins Stocken geraten, da ein Anwohner eine Beschwerde gegen die verkehrspolizeilichen Massnahmen eingereicht hatte. Die Einsprache wurde von der Gemeinde und dem Verwaltungsgericht abgewiesen. Die Umsetzung wäre dann auf Beginn des Schuljahres 2017/2018 geplant gewesen. Der Kläger nutzte den letzten Termin um die Einsprache ans Bundesgericht weiterzuziehen. Die Gemeinde Dornach hat via Anwaltskanzlei am 27.11.2017 dazu Stellung genommen. In den Herbstferien wurde die 2. Etappe realisiert. Das Bundesgerichtsurteil stand Ende 2017 noch aus. Die ersten Erfahrungen mit der neu eingerichteten T-30-Zone sind mehrheitlich positiv ausgefallen.

Erfassung und Auswertung Verkehrsdaten:

Das alte Messgerät für die Fahrzeugdatenerfassung und Aufzeichnung musste nach 10 Betriebsjahren ersetzt werden. Entsprechend wurden Offerten eingeholt, bewertet und ein geeignetes Gerät neu angeschafft. Die Geschwindigkeitsauswertungen auf dem Gemeindeperimeter sind im grünen Bereich, wobei der Gempenring (T-30) im Auge behalten werden muss (V85 von 39 km/h).

Verschiedenes:

Die VK hat auf die Fragen im Zusammenhang mit dem Gesamtmobilitätskonzept eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Weitere schwergewichtige Geschäfte lagen beim ruhenden Verkehr (Parkplätze bzw. Parkverbote) und der Verkehrssicherheit für alle Beteiligten. Dabei wurden diverse Stellungnahmen und Anträge ans Gemeindepräsidium beantwortet bzw. gestellt.

Weitere Bemerkungen

Für die VK war es stets wichtig, dass sie bei wichtigen Projekten, welche den Verkehr betreffen, informiert und eingebunden wurden. Damit konnten Anfragen aus der Bevölkerung kompetent beantwortet oder auch eigene Bedürfnisse und Anliegen weitsichtig bearbeitet und an den GR angebracht werden.

Bericht des Präsidenten der Verkehrskommission, Roland Stadler

7. Energiestadtkommission ESK

Mitglieder:

Präsident:	Gschwind Thomas
Vizepräsidentin:	Baumgartner Edna
Aktuar:	Fritschi Andreas
Mitglieder:	Holzherr Bruno

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 1 Sitzung durch; dies entspricht 5 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Umsetzung energiepolitisches Programm

Das energiepolitische Programm wurde vom Gemeinderat beschlossen und die Kommission hat die Zuständigkeiten und Abläufe geprüft und den aktuellen Stand festgehalten. Dabei wurde festgestellt, dass noch bei einigen Massnahmen Handlungsbedarf besteht. Die Kommission hat beschlossen, den Massnahmenplan so aufzuteilen, dass die Kommissionen und Abteilungen deutlich ihre Zuständigkeiten erkennen können. Der gestalterisch angepasste Massnahmenplan wurde dem Präsidium zur Verteilung eingereicht.

Weitere Bemerkungen

Keine

Bericht des Präsidenten der Arbeitsgruppe Energiestadt, Thomas Gschwind

8. Arbeitsgruppe Feuerwehr

Mitglieder:

Präsident:	Daniel Urech
Vizepräsident:	Roland Stadler
Aktuarin:	vakant
Mitglieder:	Christian Holzherr (Kommandant Feuerwehr)
	Marc Hübner (Vize-Kommandant Feuerwehr)

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 2 Sitzungen durch; dies entspricht 3.5 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Die vom Gemeinderat geschaffene Arbeitsgruppe Feuerwehr, bestehend aus drei Gemeinderäten, dem Kommandanten und seinem Stellvertreter, hat die Scharnierfunktion zwischen Gemeinderat und Feuerwehr.

Im Jahr 2017 wurden u.a. die Soldliste geprüft und das Budget der Feuerwehr vorberaten. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich weiter mit der Nachfolge des Vizekommandanten, mit der probeweisen Beschaffung eines Einsatzleiterfahrzeugs und der Aktualisierung der Einsatzpläne. Ausserdem nahmen die zwei Gemeinderäte abwechselungsweise an den Sitzungen des Feuerwehrstabes teil.

In der zweiten Jahreshälfte wurde die Arbeitsgruppe Feuerwehr aufgelöst und durch die gemäss Gemeindeordnung neu geschaffene Sicherheitskommission ersetzt, die ihre erste Sitzung im Dezember 2017 durchführte.

Weitere Bemerkungen

Keine

Bericht des Präsidenten der Arbeitsgruppe Feuerwehr, Daniel Urech

9. Jury Anerkennungspreis

Mitglieder:

Präsident:	Roland Müller
Aktuar:	Christian Ginat
Mitglieder:	Salome Derrer (Peter Boder beratend im Übergang)

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 2 Sitzungen durch; dies entspricht 4 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Dank der hervorragenden Vorarbeit des abtretenden Präsidenten Peter Boder konnte rasch eine Vorwahl getroffen werden und hernach nach einem Punktesystem eine Empfehlung (Theatergruppe Musikverein Concordia) an den Gemeinderat abgegeben werden.

Weitere Bemerkungen

Die in den Vorjahren gemeldeten Personen und Institutionen werden, wie bisher immer im laufenden Jahr, auch wieder in die Auswahl aufgenommen.

Bericht des Präsidenten der Jury Dornacher Anerkennungspreis, Roland Müller

10. Fondskommission Stöckli-Heimberg

Mitglieder:

Präsident:	Daniel Urech
Vizepräsidentin:	Doris Zobrist
Aktuar/in:	Alain Amhof / Annabelle Lutgen

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 2 Sitzungen durch; dies entspricht 1 Sitzungsstunde.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Mit dem Stöckli-Heimberg-Fonds verfügt die Gemeinde über zweckgebundene Mittel, die auf ein Legat von Rosa Stöckli-Heimberg zurückgehen. Gemäss Zweck sind die Mittel "für Projekte zu verwenden, welche allgemein geistig oder körperlich gebrechlichen Kindern und Jugendlichen im Bezirk Dorneck zugutekommen." Die Fondskommission führt vergleichsweise wenige und kurze Sitzungen durch, da sie vieles auf dem Zirkulationsweg berät und entscheidet.

Weiterhin ist es eine Frage, wie der Fonds besser bekannt gemacht werden könnte, da nur wenige Gesuche eingehen. Im Berichtsjahr konnte die Beratungsstelle „airamour“ des Behindertenforums Basel mit einem Beitrag von CHF 3'000.– unterstützt werden. Ein weiteres Gesuch wurde mit dem Antrag auf Genehmigung an den Gemeinderat überwiesen (behindertengerechter Ausbau Pfadiheim St. Mauritius).

Aufgrund seines Rückzugs aus dem Gemeinderat per Ende Legislatur wurde Gemeinderat Alain Amhof Mitte Jahr durch Gemeinderätin Annabelle Lutgen ersetzt. Für seinen grossen Einsatz in den ersten Jahren des Bestehens des Stöckli-Heimberg-Fonds sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt!

Weitere Bemerkungen

Keine

Bericht des Präsidenten der Fondskommission Stöckli-Heimberg-Fonds, Daniel Urech

11. Kulturausschuss

Präsident:	Schlatter Christian
Vizepräsidentin:	Annaheim Daniela
Mitglieder:	Flury Verena
	Gschwind Thomas
	Ginat Christian
	Weiss Christine

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 2 Sitzungen durch; dies entspricht 3 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Im Berichtsjahr hat der Kulturausschuss die bewährten Anlässe unterstützt oder organisiert:

- Anfang Jahr: Reiseabend; Teilnahme: 70-80 Personen
- 25.06.2017: Gaukler Picknick
- 20.08.2017: Seifenkistenrennen
- 27.08.2017: OpenAir Kino
- 15.09.2017: Bardill

Der Ausschuss wurde per 2017 aufgelöst, da seine Aufgaben in die neue Kommission Jugend-, Familien- und Kultur überführt wurden.

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2017 wurde zudem das Budget für die Unterstützung und Durchführung von CHF 10'000.– auf CHF 25'000.– erhöht.

Bericht des Präsidenten des Kulturausschusses, Christian Schlatter

12. Arbeitsgruppe „Umsetzung Altersleitbild“ Dornach

Präsidentin:	Kradolfer Ursula
Vizepräsidentin:	Streit Silvia
Aktuarin:	Schlienger Ruth
Mitglieder:	Benkler Ida
	Neyerlin Chantal (Pro Senectute)
	Schenk Marianne

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 2 Sitzungen durch; dies entspricht 2 1/2 Sitzungsstunde.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Im Februar 2017 traf sich die Arbeitsgruppe zur letzten Sitzung der Legislatur. Für Kommissionen begann die neue Legislatur zwar erst im Januar 2018. Es zeichnete sich jedoch schon im Frühling ab, dass die Kommissionen neu geordnet werden sollten. Das Ziel war einerseits die eingehenden Anfragen und Aufgaben zu bearbeiten, andererseits die Legislatur abzuschliessen.

Die Arbeitsgruppe nahm Kenntnis von den Zukunftsplänen des APH Wollmatt und signalisierte ihre Unterstützung. Sie begrüsst die Eröffnung von zwei Wohngruppen, die das APH Wollmatt im Steinmattquartier realisierte.

Nachdem das Tageszentrum Dorneck auf Ende 2016 seine Tore geschlossen hatte, empfahl die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat, diejenigen Dornacherinnen und Dornacher, die eine Tagesstätte in umliegenden Gemeinden nutzen müssen, finanziell zu entlasten.

Die Aufgaben und Forderungen des Altersleitbilds (98/99) sind entweder erfüllt, bearbeitet und verworfen worden, oder Daueraufgaben. Es muss ein neues, aktualisiertes Altersleitbild erarbeitet werden. Die Erkenntnisse daraus sollen in die laufende Zonenplanrevision einfließen.

Mit einem kurzen Schlussbericht zuhanden des Gemeinderats beendete die Arbeitsgruppe Umsetzung Altersleitbild ihre Arbeit und wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2017, nach 15 Jahren, in die GR-Kommission „Alter und Gesundheit“ überführt.

Weitere Bemerkungen

Keine

Bericht der Präsidentin der Spezialkommission Arbeitsgruppe, Umsetzung Altersleitbild, Ursula Kradolfer

13. Spezialkommission Sportinfrastruktur

Mitglieder:

Präsidentin:	Irene Mathiuet
Aktuarin:	Barbara Voegtli
Mitglieder:	Heinz Bloch
	Stefan Schindelholz
	Nadia Kohler
	Reto Fehr
	Priska Plüss

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 3 Sitzungen durch; dies entspricht 5 Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

- Begleitung GESAK und Schulraum Dornach
- Budgetierung Sportanlagen

Weitere Bemerkungen

Da die Studie abgeschlossen und die Abklärungen für den weiteren Verlauf durch verschiedene Umstände etwas ins Stocken geraten sind, war im 2017 ausser der Budgetierung relativ wenig zu besprechen.

Bericht der Präsidentin der Spezialkommission Sportinfrastruktur, Irene Mathiuet

14. Ortsplanungsrevision / Leitbild

Mitglieder:

Präsident:	Roland Müller
Vizepräsident:	Daniel Grossenbacher
Aktuar:	Christian Schlatter / Martin Zweifel

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Kommission 8 Sitzungen (inkl. Begleitgruppe) durch; dies entspricht 12 (ohne Begleitgruppe) Sitzungsstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Das Ziel der Erarbeitung des räumlichen Leitbildes konnte innerhalb des gesetzten Zeitrahmens gut vorangebracht werden, sodass im Sommer 2018 die Verabschiedung erfolgen sollte. Eindrücklich war die im Rahmen der Arbeiten durchgeführte Zukunftskonferenz, an der etwas mehr als 100 Personen teilnahmen. Durch diese Veranstaltung, aber auch die Begleitgruppe, konnten wichtige Aspekte frühzeitig aufgenommen werden. Dank der beispielhaften Vorbereitung und Strukturierung durch das Büro BSB lag in relativ kurzer Zeit ein gutes Resultat vor.

Die Kommission beurteilt ferner Bauprojekte in den Gebieten, in denen eine Planungszone beschlossen wurde auf ihre Verträglichkeit mit der künftigen Planung – dies ist eine spannende und auch herausfordernde Aufgabe.

Weitere Bemerkungen

Die Zusammenarbeit mit den Planern und den Vertretern der Gemeinde ist sehr gut und vertrauensvoll.

Bericht des Präsidenten der Spezialkommission Vorbereitung Ortsplanung, Roland Müller

15. Stützpunktfeuerwehr Dornach

Mitglieder:

Präsident:	Kommandant Maj Christian Holzherr
Vizepräsident:	Kommandant Stellvertreter Hptm Marc Hübner
Aktuar:	Sekretariat Oblt Thomas Steinbach
Mitglieder total:	12 Offiziere
	12 Unteroffiziere
	11 Gefreite
	35 Soldaten

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Feuerwehr 178 Einsätze durch; dies entspricht 2'142 Einsatzstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

- Im Jahr 2017 konnten wir zahlreiche Übungen abhalten, in welchen die Feuerwehrleute das vorhandene Wissen wieder vermehrt vertiefen konnten. Sehr erfreulich war die sehr gute Übungsbe teiligung der ganzen Mannschaft in sämtlichen Abteilungen. Das Highlight des Feuerwehrjahres war wiederum die Hauptübung, welche am 28. Oktober 2017 stattfand. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, das vor einem Jahr eingeweihte Tanklöschfahrzeug in Aktion zu erleben. Im Anschluss gab es für die Kinder ein Parcours, wo sie diverse Feuerwehrdisziplinen selber ausprobieren konnten.
- An diversen, meist von der Solothurnischen Gebäudeversicherung vorgeschriebenen und organisierten Kursen, konnten unsere Feuerwehrangehörigen ihr Wissen vertiefen. Von den Kurs-Instrukto ren erhielten wir viele positive Rückmeldungen. Speziell zu erwähnen ist der sehr erfolgreiche Abschluss von Steinbach Thomas an dem von der Solothurnischen Gebäudeversicherung durchgeführten Kommandantenkurs. An diesem 7,5 Tage andauernden Kurs werden die Teilnehmer in der Führung einer Feuerwehr geschult.
- An der Hauptübung im Oktober 2016 konnte die Stützpunktfeuerwehr Dornach ihr neues Tanklöschfahrzeug übernehmen. Das Kommando der Stützpunktfeuerwehr stellte deshalb dem Gemeinderat den Antrag, das alte TLF der Gemeinde Dobrodzień in Polen für den symbolischen Betrag von CHF 1.-- zu verkaufen. Der Gemeinderat unterstützte das Vorhaben. Am Donnerstag 12. Oktober 2017 starteten fünf mutige Feuerwehrmänner aus Dornach die Fahrt in die 1'128 km entfernte Gemeinde. Mit grosser Begeisterung wurde die Delegation empfangen. Wir sind sicher, dass unser TLF an einen guten Ort gekommen ist.

Weitere Bemerkungen

Im Jahr 2017 musste die Feuerwehr Dornach im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich viele Einsätze bewältigen. Doppelt so viele Brandereignisse wie im Vorjahr sowie die Wassereinbrüche infolge Starkregen Ende Juni erzeugten hohe Sold- und Retablierungskosten.

Die häufigsten Einsatzarten waren:

- Brandbekämpfungen
- Elementarereignisse (Wasserwehr)
- Fahrzeugbrände
- Brandmeldeanlagen (BMA) ohne Intervention

Bericht des Stützpunktkommandanten, Major Christian Holzherr

16. Zivilschutz

Mitglieder:

Präsident:	Ortschef: Kommandant Guido Werdenberg
Vizepräsident:	Kommandant-Stv.: Roland Baumgartner
Zivilschutzstellenleiterin:	Jacqueline Alder

Anzahl Sitzungen und Sitzungsstunden im 2017

Im Berichtsjahr führte die Bevölkerungsschutzkommission 4 Sitzungen durch; dies entspricht 5 Einsatzstunden.

Wichtige Geschäfte oder Entwicklungen im Berichtsjahr:

Das Kader der R ZSO hat sich im 2017 kaum verändert. Jan Wäspe ist als zusätzlicher C Lage zum Kader gestossen. Das Kader setzt sich wie folgt zusammen: Kdt Guido Werdenberg, Kdt Stv. Roland Baumgartner, C Lage Christian Flubacher, C Einsatz Enea Pastore, C Kulturgüter Simon Büchl, C Logistik Marc Steinegger und Jacqueline Alder, sie betreut die Zivilschutzstelle.

Wiederum fanden zwei kommunale Wiederholungskurse statt. Im April-Kurs wurde in den Anlagen Dornach und Büren die Unterhaltsarbeiten gemacht. Die Ersteinsatzgruppe konnte an verschiedenen Arbeitsplätzen mit ihrem neuen Einsatzmaterial üben. Auch in diesem Jahr waren AdZS im April und im September eine Woche im Alters- und Pflegeheim im Einsatz. Die PSK-Gruppe hat die Nachkontrolle der Schutzräume in Hochwald ausgeführt.

Auf Ende Jahr haben wir 13 AdZS aus der Dienstpflicht entlassen und 9 neue begrüßen dürfen.

Die Bevölkerungsschutzkommission traf sich zu 4 Sitzungen um die anstehenden Probleme zu erörtern und einer Lösung zuzuführen.

Weitere Bemerkungen

Keine

Bericht des Kommandanten R ZSO Dorneckberg, Guido Werdenberg

E. Jugendförderung Dornach

Die Einwohnergemeinde Dornach fördert die Jugend Dornachs, indem sie Vereine mit Jugendförderung finanziell unterstützt. Die Koordination läuft über das Vereinskartell, in dem rund 35 Vereine aus Dornach vertreten sind.

	2017	2016	2015
Anzahl Vereine im Vereinskartell	35	35	35
Davon Anzahl Vereine mit Jugendförderung	7	6	9
Anzahl subventionierter Lektionen mit Jugendförderung	1'659	1'794	1'603
Anzahl subventionierter Lager	2	2	2

II. Gemeindeverwaltung

A. Gemeindepräsidium / Personalwesen

1. Gemeindepräsidium

Gemeindepräsident:	Schlatter Christian
Assistentin:	Gisler-Thoma Susanne
Gemeindeschreiber:	Andres Pascal

2. Personalwesen

Personalchef:	Schlatter Christian
Personalfachfrau:	Gisler-Thoma Susanne

Folgende neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden vom Gemeinderat gewählt und haben ihren Dienst für die Gemeinde Dornach 2017 angetreten:

- Bordin Cherubina, Sachbearbeiterin Sozialregion
- Bracher Carmen, Sozialarbeiterin KES
- Buser Franziska, Co-Schulleiterin
- Ciofalo Manuel, Sozialarbeiter KES
- Mathys Nadine, Lernende Kauffrau
- Meier Mike, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt (Werkdienst)
- Spring Tatjana, Asylkoordinatorin
- Thommen Doris, Sachbearbeiterin Hochbau
- Turina Mirsada, Fachperson Rechnungsführung Sozialregion
- Zellweger Eugénie, Sozialarbeiterin SH

Befristet angestellt wurden:

- Jauslin Vital, Sachbearbeiter Soziale Dienste
- Nebel Thomas, Aushilfe Gärtnerei
- Zweifel Martin, Projektberatung Bauverwaltung
- Wyder René, Sachbearbeiter Hochbau

Der Werkhof bietet seit 2016 in unregelmässigen Abständen Einsatzmöglichkeiten für Sozialhilfeempfänger und Asylbewerber an.

Folgende Personen wurden pensioniert:

- Arnold Irene, Sachbearbeiterin GGA
- Do Norte Marie-Thérèse, Schulleiterin
- Pesenti Ingeborg, Fachperson Rechnungsführung Sozialregion
- Stalder Beat, Sozialarbeiter KES

Folgenden Personen verliessen uns, um neue Aufgaben zu übernehmen:

- Thommen Doris, Sachbearbeiterin Hochbau

Die folgenden Mitarbeitenden konnten ein Dienstjubiläum feiern:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • Holzherr Christian, Werkhof | 10 Jahre |
| • Minzer Gregor, Finanzverwaltung | 10 Jahre |
| • Vogel Franziska, Bauverwaltung | 10 Jahre |
| • Vögtli Brigitte, AHV-Zweigstelle | 30 Jahre |

B. Zentrale Dienste

Leitung: Andres Pascal, Gemeindeschreiber
 Einwohnerkontrolle: Herzog Anita
 Schnider Melanie
 Empfang/Bestattungswesen: Egli Brigitta
 Ortsweibelin: Baumann Isabella

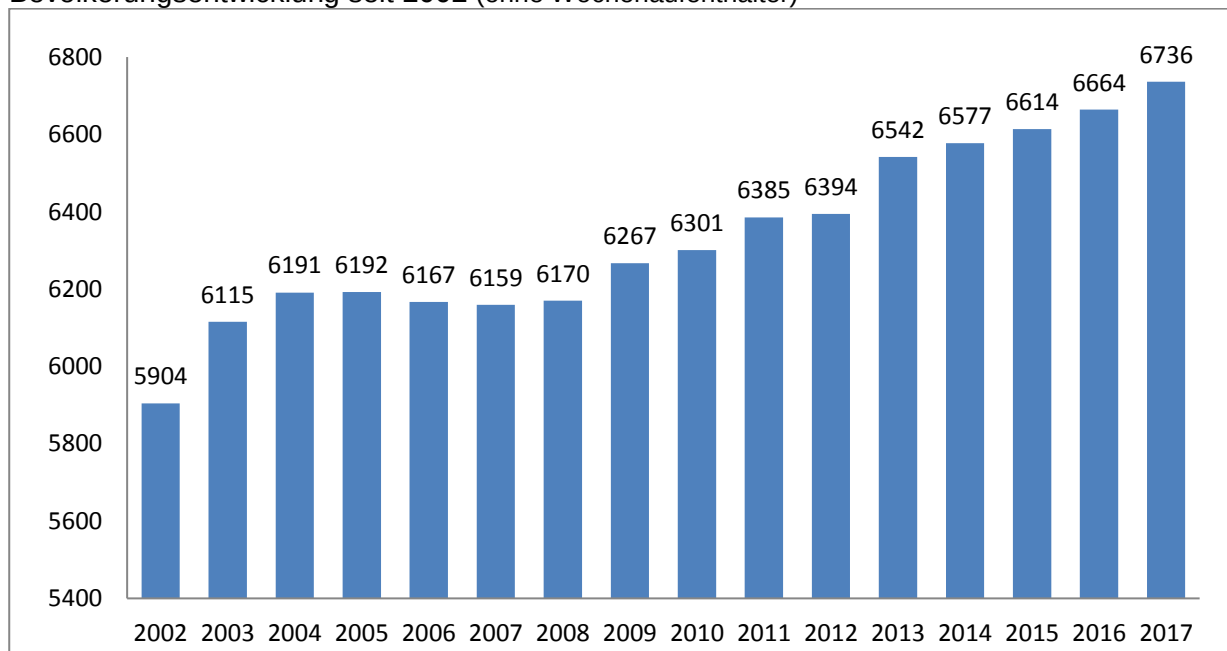
1. Einwohnerdienste

Sachbearbeiterin: Schnider Melanie
 Herzog Anita

Bevölkerungsstatistik der Einwohnergemeinde

Einwohner	per 31.12.2017	per 31.12.2016
Total	6'736 (100%)	6'664 (100%)
Schweizer	4'982 (74%)	4'940 (74%)
Ausländer	1'754 (26%)	1'724 (26%)
Wohnaufenthalter	88	76
Ortsbürger	564	542

Bevölkerungsentwicklung seit 2002 (ohne Wohnaufenthalter)



52.3% der Menschen in Dornach waren am Stichtag weiblich und 47.7% männlich.

Die ältesten Einwohner von Dornach waren 98 Jahre alt.

Herkunft der Wohnbevölkerung

In Dornach waren am 31.12.2017 Menschen aus 85 Nationen angemeldet.

Konfessionen der Wohnbevölkerung (inkl. Wochenaufenthalter)

Konfession	per 31.12.2017	per 31.12.2016
Römisch-katholisch	1'795 (26.3%)	1'810 (26.9%)
Reformiert	1'194 (17.5%)	1'213 (18.0%)
Christ-katholisch	19 (0.3%)	19 (0.3%)
übrige/keine	3'816 (55.9%)	3'700 (54.8%)

43.8% der Einwohnerinnen und Einwohner Dornachs gehörten 2017 der römisch-katholischen und der reformierten Kirche an.

eUmzug Schweiz im Kanton Solothurn

Das Projekt eUmzug startete 2017 und wird im Jahr 2018 realisiert. Dornach wirkt als Pilotgemeinde mit. Das System ermöglicht die elektronische Abwicklung der An- oder Abmeldung in der Gemeinde.

Anlassbewilligungen

	2017	2016
Bewilligte Anlässe	30	28

RAV-Anmeldungen

Am 31.12.2017 betrug die Anzahl der Stellensuchenden aus Dornach 133.

Erwerbssituation in Dornach	per 31.12.2017	per 31.12.2016	per 31.12.2015
Anzahl Erwerbstätige	3'162	3'162	3'505
Anzahl Arbeitslose	85 (2.69%)	101 (3.19%)	82 (2.34%)
Anzahl Stellensuchende	133 (4.21%)	146 (4.62%)	127 (3.62%)
Anzahl Frauen	50	52	50
Anzahl Männer	83	94	77
15–24-Jährige	8%	10%	16%
25–39-Jährige	31%	35%	30%
40–54-Jährige	41%	34%	29%
55–65-Jährige	20%	21%	25%
Anteil Schweizer	47%	60%	53%
Anteil Ausländer	53%	40%	47%

Zahlen Solothurner Amt für Wirtschaft und Arbeit

Hunde in Dornach

Per 2017 wurde die Abgabe der Hundemarke aufgehoben.

	2017	2016	2015
Registrierte Hunde per Stichtag 1. April	291	250	247

Adinistrative Arbeiten

Es wurden folgende offizielle Dokumente ausgestellt:

	2017	2016
Identitätskarten	385	337
Wohnsitzbescheinigungen	612	616
Heimatausweise	54	65

Jubilarinnen und Jubilare

Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren konnte die Einwohnergemeinde 2017 die Ehre erweisen:

Jubiläen	2017
70. Geburtstag	77
80. Geburtstag	47
90. Geburtstag	18
95. Geburtstag und älter	16
Goldene Hochzeit (50 Jahre)	36
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)	10
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)	4

2. Empfang

Sachbearbeiterin: Egli Brigitta

Verkauf „Tageskarte Gemeinde“

Die Gemeinde Dornach stellt der Bevölkerung **drei unpersönliche „Tageskarte Gemeinde“** zum Preis von CHF 43.-/Stk. zur Verfügung. Diese können entweder über das Internet, telefonisch oder direkt am Empfangsschalter auf der Gemeindeverwaltung reserviert werden. Die Tageskarte kann in bar, mit EC-Karte (Maestro) oder Postcard am Empfang bezahlt werden. Die Nachfrage nach der "Tageskarte Gemeinde" ist sehr gross; es empfiehlt sich deshalb eine möglichst frühzeitige Reservierung.

Monat	Anz. Tage	Erhältlich 3 Stk/p.Tag	Reserviert	Auslastung
Januar	31	93	87	93.55 %
Februar	28	84	82	97.62 %
März	31	93	90	96.77 %
April	30	90	80	88.89 %
Mai	31	93	91	97.85 %
Juni	30	90	88	97.78 %
Juli	31	93	92	98.92 %
August	31	93	93	100.00 %
September	30	90	89	98.89 %
Oktober	31	93	88	94.62 %
November	30	90	82	91.11 %
Dezember	31	93	81	87.10 %
Total	365	1'095	1'043	95.25%

3. Bestattungswesen

Sachbearbeiterin: Egli Brigitta

	2017	2016	2015
Todesfälle von EinwohnerInnen	54	71	67
Bestattungsbewilligungen für auswärtige Personen	4	5	3

4. Ortsweibelin

Sachbearbeiterin: Baumann Isabella

Verbrauch der Verwaltung

Die Zahlen in der folgenden Tabelle zeigen das 2017 verbrauchte Material in der Gemeindeverwaltung und der Schule (inkl. Jugendmusikschule).

		2017	2016	2015
Papierverbrauch: Verwaltung	Blatt	325'000	500'000	430'000
Papierverbrauch: Schulen (Primar, Sek., JMS)	Blatt	410'000	580'000	415'000
Kopien: Verwaltung	Blatt	317'952	389'600	378'000
Kopien: Schulen (Primar, Sek., JMS)	Blatt	500'064	515'700	456'400
Einschreibe-Briefe	Stück	930	876	
Versand Briefe A- + B-Post	Briefe	75'826	55'849	58'422
gefahrte km mit Elektrovelo	km	659	1'248	793

Weinproduktion

		2017	2016	2015
Produzierte Flaschen Wein der beiden Rebberge Steimeten und Raingarten (Dornacher Pinot Noir 2016)	Flaschen	**1'567	**751	1'542

**davon 305 Fl. Weisswein und 1'262 Fl. Rotwein

C. Finanzverwaltung

Finanzverwalter:	Minzer Gregor
Mitarbeiter/innen:	Dauti Alije
	Grussenmeyer Christoph
	Müller Ruth
	(Holzherr Tabita, temp.)

Das erste Quartal des Jahres 2017 war geprägt vom Jahresabschluss der Rechnung 2016, welcher erstmalig nach der neuen Rechnungslegungsvorschrift HRM2 umgesetzt wurde. Diese Jahresendarbeiten banden sehr viele zusätzliche Ressourcen und bedingten eine temporäre personelle Unterstützung. Teil des Jahresabschlusses 2017 war auch die Neubewertung des Finanzvermögens, welche der Gemeinde eine sogenannte Neubewertungsreserve von über 7 Mio. Franken öffnete. Diese wurde dem Eigenkapital zugewiesen und wird ab dem Jahr 2020 über die Dauer von fünf Jahren erfolgswirksam aufgelöst.

Neben dem Jahresabschluss wurde auch die Budgetierung 2018 nach der neuen Rechnungslegungsvorschrift geführt, ein Finanzplan erstellt und die Rechnung 2017 mit einem Überschuss (Gewinn) von 3.7 Mio. Franken abgeschlossen. Dieser begründet sich vorwiegend mit höheren Steuereinnahmen als budgetiert und mit deutlich geringeren Sachaufwendungen im Bereich „baulicher Unterhalt“ als vorgesehen. Details und Kennzahlen zum Jahresabschluss finden Sie in der Jahresrechnung 2017.

Kennzahlen

	2017	2016	2015
Anzahl Steuerpflichtige in Dornach	4'450	4'417	4'345
Anzahl Firmen	300	291	271
Anzahl Gebührenrechnungen	2'018	2'000	2'010
Anzahl Belege: Kreditoren (Lieferantenrechnungen)	4'569	4'352	4'262
Finanzbuchhaltung	2'117	2'265	2'285
Anzahl Steuererlasse	18	8	18
Anzahl Betreibungen	240	216	108
Totalbetrag Verlustscheine in CHF	202'216.70	199'783.10	212'640.55
Umsatz der Einwohnergemeinde in Mio. CHF	49,861	48,055	45,494
Überschuss Ertrag/Aufwand (negativ) in Mio. CHF	3'716	4,967	2,785
Nettoinvestitionen in Mio. CHF	5'201	2,430	0,968

-> Die detaillierte Rechnung der Gemeinde wird separat publiziert.

D. Bauverwaltung

Bauverwalterin:	Priska Plüss (80%) bis Ende Juni 2017
Bereichsleiter Tiefbau:	Marc Etterlin; interim. Leitung ab Juli 2017
Sachbearbeitung Hochbau:	Vakant (80%)
Bausekretärin:	Franziska Vogel
Sachbearbeiterin:	Andrea Bendel (40%)
Strassenmeister:	Heinz Huber
Brunnenmeister:	Walter Vigorito
Brunnenmeister-Stellvertreter:	Mathias Jeger
Werkhofmitarbeiter:	Roman Buchwalder
	Tanja Rieder
	Christian Holzherr
	Christian Richli
	Daniel Huber
	Teodoro Weber
	Mike Meier
Hauswarte:	Bloisi Paolo
	Kaiser Daniel
	Christian Rämy (Lernender)

1. Allgemeines

2017 konnten 114 Baubewilligungen vom laufenden Jahr und 16 vom vergangenen Jahr 2016 ausgestellt werden. Es wurde rege gebaut, wobei einige Baugesuche für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser sowie für An- und Umbauten bei der Bauverwaltung eingingen.

Es wurden folgende Objekte bewilligt:

- 15 Einfamilienhäuser
- 07 bestehende Liegenschaften wurden abgebrochen
- Diverse Sanierungen, Umbauten, Anbauten, Wintergärten, überdeckte Sitzplätze, Velounterstände, Carports, Parkplätze, Dachfenster, Heizungssanierungen, Stützmauern, Reklamen, Gartengestaltungen, Schwimmbäder uva.

2. Hochbau

a) Baugesuche

	2017	2016	2015	2014
eingereichte Gesuche	124	130	121	127
genehmigte Gesuche	114	119	117	98

Von den 124 im Jahre 2017 eingereichten Gesuchen sind noch verschiedene hängig. Einige Baugesuche sind noch beim Kanton Solothurn zur Abklärung.

b) Gesuche Heizungs- und Tankanlagen

	2017	2016	2015	2014
Gasheizungen / Wärmepumpen	6	21	8	37

c) Bautätigkeit

Abgenommen wurden 78 fertig gestellte Bauvorhaben aus den vergangenen Jahren.

e) Strassenlampen

Per Ende Dezember 2017 waren in Dornach 830 Leuchten im Einsatz. Diese Stückzahl setzt sich aus folgenden Typen zusammen:

- LED Retrofitlampen	64	Leuchten
- LED Komplettleuchten	185	Leuchten
- Leuchtstofflampen	425	Leuchten
- Natriumdampflampen	145	Leuchten
- Halogenmetallampflampe	1	Leuchte
- Halogenlampen	9	Leuchten
- Quecksilberdampflampen	1	Leuchte

3. Tiefbau

a) Strassenbau

Folgende Strassenbauarbeiten wurden im 2017 ausgeführt:

Schlossweg, Apfelseestrasse, Dorneckstrasse – 1. Etappe, Gartenweg. Weiter wurden auch laufend Einzelobjekte wie Schachtdeckel, Einlaufroste oder Beleuchtungen ersetzt.

Die Sanierungen des Jura-, Kriselmannshollen- und Sonnhaldenweges wurden projektiert und durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

b) Unterhalt

Durch unsere Werkhofmitarbeiter wurden die regulären Unterhaltsarbeiten ordnungsgemäss durchgeführt. Für die Vorbereitung und Unterstützung von kulturellen Anlässen wurden die Werkhofmitarbeiter ebenfalls beigezogen.

c) Kanalisationswesen

In der Goetheanum-, Dorneckstrasse – 1. Etappe, sowie im unteren Teil des Rütliweges wurde ein neuer Sauberwasserkanal eingebaut. Die Arbeiten am Schlossweg wurden beendet. In der Sauberwasserableitung der Guggelhofquelle wurde die Entfernung der Kalkablagerungen weiter vorangetrieben.

Die periodische Entleerung der Strasseneinlaufschächte wurde neu ausgeschrieben. Die Ausführung erfolgte neu durch die Kanalreinigungs AG aus Dornach. Auch wurde die turnusgemässe etappenweise Spülung der Abwasserleitungen durchgeführt.

Weiter wurden die Vorarbeiten zur Erneuerung des GEP (generelle Entwässerungs-Planung) in Angriff genommen.

Im Weiteren wurden verschiedene Kanalisations- und Einlaufschächte repariert.

Für die Birs wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn die Gefahrenkarte erstellt.

4. Wasserwesen

Arbeiten, welche an den Hauptleitungen ausgeführt wurden:

- Ersatz der Wasserleitung Schlossweg bis Kreuzung Dorneckstrasse und Ringschluss Bernerstrasse.
- Ersatz der Wasserleitung Apfelseestrasse, Gartenweg. Baubeginn der Wasserleitung von der Kreuzung Brosiweg bis Juraweg.

a) Unterhaltsarbeiten

Die Kontrolle der Pumpanlagen, Hydranten und Schieber, die regelmässige Wartung und Reinigung der Reservoirs und der Brunnen sowie das Ablesen der Wasseruhren geschehen durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung. Ebenso ist die Wasserversorgung verantwortlich für diverse Arbeiten beim Freibad Weiden: Füllen des Schwimmbadbeckens, Füllen und Kontrolle von Natriumhypochlorit und 33% Salzsäure, Reinigung von Filtern, Entleeren des ganzen Wassersystems sowie für die Inbetriebnahme der Bewässerung und Entleerung für den Winterbetrieb bei den Sportanlagen Gigersloch und Weiden.

b) Hauszuleitungen/Hydranten etc.

	2017	2016	2015	2014
Erstellen neuer privater Hauszuleitungen	4	7	6	16
Reparieren von Hauszuleitungen	6	6	8	7
Reparieren von Hauptleitungen	11	15	30	14
Umhängen von Hauszuleitungen	0	0	3	2
Abhängen von Hauszuleitungen	1	2	2	2
Auswechseln von Hydranten	10	8	12	15
Aufstellen von neuen Hydranten	1	1	1	3

c) Wasserverbrauch

	2017	2016	2015	2014
Grundwasserförderung	669'085 m ³	693'709 m ³	756'044 m ³	830'792 m ³
Quellwasser	0 m ³	0 m ³	0 m ³	0 m ³
Bezug von Arlesheim	12'218 m ³	12'346 m ³	13'693 m ³	15'455 m ³
Total	681'303 m ³	706'055 m ³	769'737 m ³	846'247 m ³
Anteil Grundwasser	98 %	98 %	98 %	98 %
Anteil Quellwasser	0 %	0 %	0 %	0 %
Anteil Arlesheim	2 %	2 %	2 %	2 %
Wasserabgabe an Gempfen	47'547 m ³	61'199 m ³	58'887 m ³	65'474 m ³
Wasserabgabe an Arlesheim	11'177 m ³	10'462 m ³	11'567 m ³	12'845 m ³
Verbrauch in Dornach	610'361 m ³	634'412 m ³	699'283 m ³	767'928 m ³
Verlust	99'456 m ³	145'783 m ³	179'328 m ³	302'032 m ³
Tagesverbrauch in Dornach	1'833 m ³	1'738 m ³	1'917 m ³	2'013 m ³
Tagesverbrauch pro Einwohner	270 Liter	260 Liter	290 Liter	318 Liter
Anzahl Einwohner	6'693	6'693	6'693	6'658

d) Wasserstatistik

Grundwasserförderung	669'085	98 %
Bezug von Arlesheim	<u>12'218</u>	<u>2 %</u>
Total	681'303	100 %

Wasserabgabe an Gempen	47'547	8.5 %
Wasserabgabe an Arlesheim	11'177	1.5 %
Verbrauch Dornach	<u>622'579</u>	<u>90.0 %</u>
Total	681'303	100.0 %

Tagesverbrauch in Dornach in m ³	1'833
Tagesverbrauch pro Einwohner in Lt	270
Anzahl Einwohner	6'693

5. Umweltschutz

Der KVA, Kelsag, EC Birsfelden und EVAG wurden im Jahr 2017 folgendes Material angeliefert:

Abfallbeseitigung: Die Abnahme und Entsorgung der aufgeführten Mengen werden über die Sack- und Grundgebühr finanziert.

Mengen pro Monat / Jahr in Tonnen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 2017	Diff. Vorjahr in Tonnen
Haus zu Haus Siedlungsabfall / Sperrgut													1'128.42	+123.80
Ramstel Sperrgut	14.01	11.85	13.85	11.72	20.65	12.83	12.98	15.62	11.41	16.29	10.08	14.38	165.67	+1.41
Grünabfuhr Ramstel	12.52	17.28	37.56	34.50	33.00	28.56	26.62	34.34	20.04	45.58	31.00	11.98	332.98	+97.07
Grünabfuhr Friedhof, Sportplatz und Schwimmbad					1.32		1.60	2.34	0.86	0.54	2.08	4.58	13.32	+3.42
Haus zu Haus Grünentsorgung Kelsag	0.00	0.00	22.74	10.10	29.76	25.46	20.60	22.20	25.66	31.96	28.02	0.00	216.05	-49.91
Haushalt-Biomasse													41.45	+0.79
Stadtgärtnerei Kompostbezug										1.21		0.46	1.67	+2.43
Kelsag Kompostbezug														
Häckseldienst		2.86	2.29	1.73	0.93	1.88		2.40	0.80	3.66	1.72	0.80	18.44	-2.26
Altpapier	27.74	16.16	50.96	15.14	18.06	41.1	12.72	15.75	28.72	23.56	11.40	37.34	298.65	-25.49
Karton	3.82	7.50	10.08	3.60	5.22	9.90	4.96	5.48	8.26	5.94	4.76	5.12	74.64	+4.58
Bruchglas (aus allen 5 Sammelstellen)													184.130	-47.35
Weissblech/Alu (aus allen 5 Sammelstellen)													13.310	-1.245
Ramstel Altmetallsammlung													32.270	+15.89
Ramstel Altöl													2.165	+0.222
Ramstel Bauschutt	5.02	11.13	15.12	16.96	12.79	18.70	13.92	12.87	7.45	22.19	6.31	6.02	148.48	+34.56
Ramstel Altholz	7.05	6.91	9.23	7.24	14.38	9.07	6.77	8.82	3.84	3.51	7.23	11.49	95.54	-8.37
Strassenwischgut				9.85		9.56		9.20		6.53	21.15		56.29	-17.46
Sonderabfall														
Total													2'823.475	

Die Grünabfuhr von Haus zu Haus wurde in der Zeit von Januar bis November insgesamt 9 Mal durchgeführt. Ausserdem konnte jeden Samstag (ausser an Feiertagen) in der Sammelstelle Ramstel das Grünmaterial in den entsprechenden Mulden entsorgt werden.

Der Kompost wurde bei der Kelsag AG und der Stadtgärtnerei bezogen. Das Material konnte in Kleinmengen gratis in der zentralen Sammelstelle Ramstel abgeholt werden.

Der Häckseldienst wurde von Februar bis Dezember 10 Mal durchgeführt. Das Angebot wurde auch in diesem Jahr rege genutzt.

a) Feuerungskontrolle

Die Feuerungskontrolle 2016/2017 ist abgeschlossen. Die Rapporte wurden an das Amt für Umwelt in Solothurn geschickt.

Die durchgeführten Routine- und Abnahmemessungen ergaben folgende Ergebnisse:

Gemessen wurden 377 mit Erdgas betriebene Feuerungsanlagen:

- 352 (93.4%) Anlagen waren in Ordnung
- 25 (6.6%) Anlagen wurden beanstandet
- 6 Anlagen wegen zu viel CO
- Bei 5 Anlagen war der Abgasverlust zu hoch
- Bei 19 wurde das NOx überschritten

Ölfeuerungen wurden 181 gemessen:

- 158 (87.3%) Anlagen waren in Ordnung
- 23 (12.7%) Anlagen wurden beanstandet
- 6 Anlagen wegen zu viel Russ und 7 mit CO
- Bei 15 wurde das NOx überschritten
- 6 hatten einen zu hohen Abgasverlust
- eine wies unverbrannte Ölderivate im Abgas auf

b) Abwasserreinigung

Die Dornacher-Abwässer werden in der Abwasserreinigungsanlage Birs 2 gereinigt. Dadurch entstanden folgende Kosten:

2017	2016	2015
Zahlen erst im Sept. 2018 erhältlich	488'611 m ³	519'555 m ³
CHF 409'614.10	CHF 318'330.45	CHF 195'571.60

c) GGA (Grossgemeinschaftsanlage)

Im Berichtsjahr verlief der Ausbau der Gemeinschaftsanlage im Rahmen der laufenden Bautätigkeit im ganzen Dorf. Aufgrund der laufenden Bautätigkeiten mussten weitere Zellenverkleinerungen vorgenommen werden um die nötige Signalstärke für die heutigen Anforderungen zu gewährleisten. Durch die Zellenverkleinerung wird erreicht, dass weniger Liegenschaften von ein und derselben Leitung Signal beziehen. Die Ohm-Leistung für das einzelne Objekt erhöht sich damit deutlich. Bedingt durch die Neubauten müssen teilweise aufwendige Netzumlegungen vorgenommen werden. Dabei werden zukünftige, mögliche Bauobjekte bereits mitberücksichtigt.

Ebenso mussten einige Nodes und Verstärker ersetzt werden, wie das im Vorjahr schon der Fall war. Die Nodes und Verstärker in einem GGA-Netz sind aktive Bauteile, die Tag und Nacht in Betrieb sind. Solche Bauteile müssen in einem regelmässigen Zyklus von 8 bis 10 Jahren ersetzt werden, damit eine einwandfreie Signalübertragung erfolgen kann. Die Bauverwaltung macht auf die Melde- und Gebührenpflicht aufmerksam.

Stand per 31.12.2017:

Die Zahl gebührenpflichtigen Anschlüsse waren im Jahr 2017 leicht rückläufig. Dies ist zurückzuführen auf das Aufarbeiten der GGA-Anschlüsse aus dem Jahr 2016 und der Konkurrenz von privaten Anbietern. Neu beziehen 2'631 Wohneinheiten das Fernsehsignal über die Gemeinde Dornach was einem Rückgang um 34 Anschlüsse entspricht.

Im Frühjahr wurde die Signalumstellung auf den neuen Provider (Improware) vollzogen wodurch die Benutzer nun von der breiten Angebotspalette der Improware AG profitieren können.

Durch die Digitalisierung der Telephonanschlüsse und dem immer grösser werdenden Markt in der digitalen Welt (TV, Telefonie, Internet, ...) steht das Kabelnetz der Gemeinde Dornach vermehrt in Konkurrenz mit privaten Anbietern. Wie mit dieser Situation umgegangen werden soll ist noch offen. Planungen zum weiteren Ausbau des Glasfasernetzes liegen der Gemeinde vor und werden derzeit überprüft.

Es ist jedoch zu erwähnen, dass die Gemeinde Dornach über ein überaus konkurrenzfähiges Netz mit gleichwertigen, wenn nicht sogar bessern, Leistungen verfügt.

d) Friedhofswesen

2017	2016	2015	
3	1	7	Erdbestattungen
11	16	10	Beisetzungen in Einzelurnengräber
20	25	24	Urnenbeisetzungen ins Gemeinschaftsgrab
3	6	9	Urnenbeisetzungen in ein bereits bestehendes Grab
16	15	12	Verstorbene wurden ausserhalb von Dornach bestattet
151	142	137	Anpflanzungen und Unterhalt von bestehenden Gräbern
0	0	4	Nur Trauerfeier

Im 2017 wurden 79 Grabfelder aufgehoben.

6. Verkehrssicherheitsmassnahmen

Die Markierung der Strassen wurde durch eine Spezialfirma ausgeführt. Durch das Werkhofpersonal wurden verschiedene Signalisationstafeln aufgestellt.

Zur Kontrolle der bestehenden Tempo-30-Zone und als Vorbereitung für die Umsetzung der 2.Etappe wurden diverse Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

7. Kennzahlen Dieserverbrauch

	2017	2016	2015	2014
Dieserverbrauch gemeindeeigener Fahrzeuge (Liter)	8'269	6'574	5'996	6'473

8. Kennzahlen Schwimmbad Weiden und Schwimmhalle Gwänd

	2017	2016	2015
Hallenbad Gwänd			
Total Eintritte	213	322	343
Davon Kinder	195	258	276
Weiden Schwimmbad	3'690	5'805	6'788
Total	4'098	6'385	7'407

Bericht der Bauverwaltung

E. Schulwesen (Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018) bis 31.12.2017

Präsident der Fachkommission: Herr Martin Börlin
 Rektorin: Frau Marie-Thérèse do Norte (bis 31. Juli 2017)
 Schulleitung: Herr Reto Fehr
 Frau Franziska Buser (ab 01. August 2017)
 Schulsekretärin Frau Tanja Rhein
 Schulsozialarbeiterin Frau Susanne Krüger (50% neu 70%)

1. Lehrpersonen

a) Klassenlehrpersonen

	2016/17		2017/18	
	w	m	w	m
Kindergarten	6	--	6	--
Primarschule	11	4	12	4
Sekundarstufe I	3	3	3	3
Insgesamt	20	7	21	7

b) Fachlehrpersonen mit Teilpensen

	2016/17		2017/18	
Kindergarten				
(Deutsch als Zweitsprache, Blockzeitenabteilungsunterricht)	2	--	2	--
Primarschule und Sekundarstufe				
(Deutsch als Zweitsprache, Französisch für Zugezogene Blockzeitenabteilungsunterricht)	6	0	6	1
Fachlehrpersonen (alle Stufen)	12	8	10	6
Förderunterricht	7	0	5	0
Logopädie	3	0	2	0
Sonderschulische Massnahmen §37				
Musik + Bewegung (Grundkurs)	1	0	1	0
Schulhilfe an der Sekundarstufe	0	0	1	0
Assistenz in grossen Klassen	0	0	0	0

(Teilweise unterrichten Lehrpersonen an verschiedenen Stufen und sind doppelt gezählt)

<u>Alle Lehrpersonen (effektiv)</u>	41	15	42	14
Lehrpersonen mit Vollpensum	7	5	7	5
Lehrpersonen mit Teilpensum	34	10	35	9

c) Schulleitung

	2016/17	2017/18
Marie-Thérèse do Norte	80.00 %	---
Reto Fehr (ab 1.08.2016)	53.00 %	100.00%
Franziska Buser (ab 1.08.2017)	---	80.00%
Schulleitung insgesamt	133.00 %	180.00%
Sekretariat	70.00 %	70.00%
Schulsozialarbeit	50.00 % (bis Dez 2016) 70.00 % (ab Jan. 2017)	70.00%

2. Bericht der Schulleitung

Personelles:

Folgende Personen haben die Schulen Dornach im Berichtsjahr verlassen:

- Frau Marie-Thérèse do Norte, Rektorin
- Herr Kurt Galliker, Sekundarschule
- Herr Andreas Gallus, Sekundarschule
- Frau Nadine Ferrari, Sekundarschule
- Frau Christine Weiss, Primarschule
- Frau Beatrice Heeb, Primarschule Mittelstufe
- Frau Barbara Saladin, Zahnprophylaxe-Instruktorin

Für das Schuljahr 2017/18 wurden neu eingestellt:

- Herr Franziska Buser, Schulleiterin, Teilzeit
- Herr Falko Seidler, Sekundarschule, Vollzeit
- Frau Isabelle Fasciglione-Meyer, Sekundarschule, Teilzeit
- Herr Haiko Behrens, Sekundarschule, Teilzeit
- Frau Nicole Meyer, Sekundarschule, Teilzeit
- Frau Svenja Scherrer, Primarschule Unterstufe, Vollzeit
- Frau Sabrina Reitter, Primarschule Mittelstufe, Vollzeit
- Frau Meret Schneider, Primarschule, Teilzeit
- Frau Sabrina Kummer, Zahnprophylaxe-Instruktorin

Das Schuljahr 2017/18 hat einige Neuerungen mit sich gebracht. Das Rektorat wird seit dem 1. August von Franziska Buser und Reto Fehr als gleichberechtigtes Schulleitungs-Tandem geführt. Neue Lehrpersonen bereichern unser Kollegium und bringen noch mehr frischen Wind in die Schulen.

Zwischen den Kindergärten wurde der idyllische Pausen- und Spielplatz in den Sommerferien durch eine kunstvolle Sitzgelegenheit erweitert und durch zwei Weiden-Lauben zusätzlich geschmückt. Die Einlaufzeit in der Primarschule und das Öffnen des Schulhauses ab 07.45 Uhr wurden definitiv eingeführt. Die Planung für die Neugestaltung des Pausenhofs in der Sekundarschule ist in vollem Gange. Im Weiteren konnten wir interessierte Eltern für den Aufbau eines Elternrates gewinnen.

Bewährte Rituale und traditionelle Anlässe haben, wie gewohnt, stattgefunden: Der erste Schultag mit Beginn in den beiden grossen Dorfkirchen unter der Leitung der beiden Pfarrer. Das Feiern von Halloween und das Gruseln in der selbstgebauten Geisterbahn der Sekundarschule am 31. Oktober. Zwei stimmungsvolle Räbelichtliumzüge von jeweils zwei Kindergartenstandorten zogen durchs Dorf und erhellten die Strassen.

Vorausschauend auf die kommende Zeit möchten wir viel bewegen an den Schulen Dornach und zu neuen Ufern aufbrechen.

Wir wollen mit den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium die Schulen Dornach zu einem modernen Ort des Lernens und zu einem Begegnungsort machen, an welchem sich alle an den Schulen Beteiligten wohlfühlen. Wir wünschen uns Begegnungen auf allen Ebenen, freuen uns auf gute Gespräche, auf den Austausch und das gemeinsame Entwickeln von neuen Ideen.

3. Klassen- und Schülerbestände

Klassen	2016/2017	2017/2018
Kindergarten	4	4
Primarschule	14	15
Sekundarstufe I B	3	3
Sekundarstufe I E	3	3
Total	24	25

Schüler / Schülerinnen 2016/2017 (Stand 31.12.2016)

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	45	40	85
Primarschule	133	152	285
Sekundarstufe I B	27	14	41
Sekundarstufe I E	20	20	40
Total	225	226	451

Schüler / Schülerinnen 2017/2018 (Stand 31.12.2017)

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	40	37	77
Primarschule	146	150	296
Sekundarstufe I B	19	18	37
Sekundarstufe I E	18	22	40
Total	223	227	450
Veränderung	- 2	+ 1	- 1

Abschlussklassen 2017

	Knaben	Mädchen	Total
Anzahl Schülerinnen und Schüler, die die Schule im Sommer 2017 abgeschlossen haben (Stand 1.7.2017):	19	12	31
Gymnasiale Maturitätsschule	1	1	2
Fachmittelschule FMS	1	2	3
Andere Mittelschulen	0	0	0
Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ mit Berufsmaturität	0	0	0
Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ	12	1	13
Eidg. Berufsattest EBA	0	1	1
Anlehre	1	0	1
Berufsvorbereitung TH/DS, BBZ Olten	0	0	0
Startpunkt Wallierhof	1	0	1

Vorkurs	0	0	0
10. Schuljahr	2	2	4
Sprachaufenthalt	0	0	0
Andere Berufsvorbereitungsangebote	1	1	2
Berufspraktikum, firmenspez. Berufseinführung	0	3	3
Keine Anschlusslösung	0	1	1

Spezielle Förderung 2017/2018

Anzahl Lektionen Spezielle Förderung	107
Anzahl Lektionen Logopädie	22
Anzahl zusätzliche SF-Lektionen, durch die Schulleitung variabel einsetzbar (ab November 2015)	7
Anzahl Lektionen Sonderschulische Massnahmen §37	10

	<u>Knaben</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Total</u>
Heilpädagogik	53	54	107
Kindergarten	7	3	10
Primarschule	37	42	79
Sekundarstufe	9	9	18
(Stand 22.09.2017)			

Sonderschulische Massnahmen §37	5	1	6
Kindergarten	0	1	1
Primarschule	4	0	4
Sekundarstufe	1	0	1
(Stand 22.09.2017)			

Deutsch als Zweitsprache	29	36	65
Kindergarten	8	10	18
Primarschule	22	25	47
Sekundarstufe	1	1	2
(Stand 22.09.2017)			

4. Gesundheitsdienst

Die alljährliche zahnärztliche Kontrolluntersuchungen und Behandlungen werden durch einen von den Eltern gewählten Zahnarzt der Zahnärztesgesellschaften Basel-Stadt, Basel-Land und Dorneck-Thierstein durchgeführt.

	2016/17	2017/18
Angemeldete Schülerinnen und Schüler	572	528
Kinder aus Privat- oder auswärtigen Schulen	199	177
Kinder aus den Dornacher Schulen	373	351

Mit Brief vom 29. März 2018 wurde der schulärztliche Dienst per 30. Juni 2018 gekündigt. Zurzeit ist die Stelle des Schularztes vakant. In Notfällen stehen das Spital Dornach und eine Gemeinschaftspraxis in Dornach zur Verfügung. Die Lausprophylaxe und die immer wieder von Läusen befallenen Haare unsere Schülerinnen und Schüler wurden durch unsere Fachfrau durchgeführt.

In der Zeitspanne Herbstferien bis zum den Weihnachtsferien fand in allen Klassen der Schulen Dornach die Schulzahnprophylaxe statt.

Allen, an den Schulen beteiligten Personen und den Behörden danken wir für das grosse Engagement und die wohlwollende Unterstützung.

Bericht der Schulleitung der Schulen Dornach, Franziska Buser und Reto Fehr

5. Bericht der Schulsozialarbeiterin

AUFSTOCKUNG

Im Januar 2017 wurde die Stelle der Schulsozialarbeit von 50% auf 70% aufgestockt.

In den vergangenen zwei Jahren stiegen die Zahlen der Gespräche rapide an. Da ich jeden Tag vor Ort bin und die Kinder mich nun gut kennen, kommen sie rege und suchen sich Hilfe. Auch mit den Lehrpersonen findet eine gute Zusammenarbeit statt.

PROJEKTE

Auch in diesem Jahr fanden wieder viele Projekte statt. Mit Saskia Strub unserer ICT Verantwortlichen habe ich einen Workshop entwickelt, zum Thema digitale Medien in den 5. Klassen. Damit haben wir auch den Smart@media Award gewonnen.

Mit der SIG (Schweizerisches Institut für Gewaltprävention) haben wir in allen Stufen von Kindergarten bis Oberstufe fleissig gearbeitet. Im Moment findet in der Sekundarschule gerade ein Workshop zum Thema „Rap und Gewalt“ mit Black Tiger (bekannter Rapper aus Basel) und Jean-François Gächter von SIG statt.

SONSTIGES

Seit Sommer 2017 haben wir eine neue Schulleitung. Das braucht Zeit, um sich zu finden und alltägliche Dinge, die bisher einfach gelaufen sind, brauchen intensive Gespräche, um wieder eine gemeinsame Haltung zu entwickeln. Abschliessend kann ich sagen, es war ein sehr lebendiges Jahr mit vielen intensiven Momenten mit den Kindern und Jugendlichen. Viele Probleme - aber ebenso viele Lösungen! Das finde ich an meiner Arbeit das Schöne, mich mit den Schülern auf die Suche nach Lösungen zu machen.

Bericht der Schulsozialarbeiterin, Susanne Krüger

F. Jugendmusikschule (JMS)

Schulleitung: Simon Reich
Sekretariat: Beatrice Bächtold

1. Lehrpersonen

Anzahl Lehrkräfte

2017 **2016**
32¹/30² 30¹/30²
¹ Januar bis Juli ; ² August bis Dezember

Im Jahr 2017 haben folgende **Lehrerinnen und Lehrer** zur Entwicklung der Schule und zur Ausbildung der Kinder und Jugendlichen beigetragen:

Roger	Gisler	Akkordeon
Rachel	Heymans	Blockflöte
Marie	Schneider	Blockflöte
Lena	Tschinderle	Blockflöte
Anna	Fortova	Cello
Lukas	Greiner	Cello
Cornelia	Hahn	Cello
Lucas	Rössner	Fagott
Tatjana	Gazdik	Gesang
Peter	Brunner	Gitarre
Eva	Piesiewicz	Gitarre
Olga	Bernasconi	Harfe
Thomas	Zimmermann	Horn
Eryk J.	Kulpowicz	Keyboard
Giorgia	Milanesi	Kinderchor
Raouf	Mamedov	Klarinette
Andriy	Dragan	Klavier
Chantal	Greiner	Klavier
Hilaria	Greiner	Klavier
Caterina	Makhdoomi	Klavier
Babette	Mondry	Klavier
Slobodan	Todorovic	Klavier
Isabel	Torres	Klavier, Cello
Mirjam	Nerouz	Musik und Bewegung
Christine	Weiss	Musik und Bewegung
Susanne	Wessel	Musik und Bewegung
Judith	Wenziker	Oboe
Beat	Forster	Perkussion
Lucio	Marelli	Perkussion
Jasmine	Weber	Posaune
Aurea	Dienemann	Querflöte
Solveigh	Kossmann	Querflöte
Alex	Hilbe	Saxofon
Ursula	Brechbühl	Tanz
Matthias	Kümin	Trompete
Saskia	Cebanica	Violine
Christian	Ginat	Violine/Bratsche
Adolf	Zinsstag	Violine/Bratsche

2. Personelles

Folgende Personen haben die Jugendmusikschule im Berichtsjahr verlassen:

- Marina Grimaldi, Blockflöte
- Marie Schneider, Blockflöte.

Wir danken beiden Lehrerinnen für ihren Einsatz für die JMS und die Gemeinden und den anvertrauten Schülerinnen und Schülern. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft.

Für das Schuljahr 2017/18 wurden neu eingestellt:

- Andriy Dragan im Fach Klavier,
- Rachel Heymans im Fach Blockflöte
- Susanne Wessel im Fach «Musik und Bewegung» an der Primarschule

Wir heissen alle drei herzlich willkommen und wünschen viel Freude in ihrer Tätigkeit.

Urlaub:

- Lukas Greiner ist im Sommer von seinem Urlaub zurückgekehrt, wir danken Anna Fortova für die Übernahme der Vertretung während seiner Abwesenheit.
- Isabel Torres hat von August 2017 bis Sommer 2018 Urlaub eingegeben, sie wurde und wird in dieser Zeit von Slobodan Todorovic (Klavier) und Cornelia Hahn (Cello) vertreten.
- Während ihres Schwangerschaftsurlaubs wurde Chantal Greiner (Klavier) von Hilaria Greiner vertreten.

Dienstjubiläen:

Für ihre langjährige Tätigkeit an der JMS Dornach konnten wir den folgenden Lehrpersonen gratulieren:

30 Jahre: Dolf Zinsstag (Violine/Bratsche)

30 Jahre: Aurea Dienemann (Querflöte)

20 Jahre: Caterina Makhdoomi (Klavier)

Weiterbildung:

Immer wieder beschäftigt das Kollegium Themen, welche sie als Musikerin und Musiker, aber auch in der Arbeit mit den Schülerinnen und Schüler betrifft. In diesem Jahr konnten wir die Theaterpädagogin **Eva Gruner** gewinnen, eine Weiterbildung mit uns zu machen. Mit Kurzreferaten und vielen praktisch durchgeführten Übungen und Kurzpräsentationen des Kollegiums, wurden die Themen rund ums **Auftreten**, zur **Bühnenpräsenz**, und zum **Lampenfieber** erlebbar gemacht und verarbeitet. Es war ein erfolgreicher Tag, welcher die Schülerkonzerte bereits positiv beeinflusst hat.

3. Schülerbestand

	2017	2016
Anzahl Schülerinnen und Schüler	360 ¹ /353 ²	384 ¹ / 385 ²

4. Belegung

	2017	2016
Anzahl Belegungen an der JMS	436 ¹ /430 ²	451 ¹ / 452 ²

5. Instrumentenangebot

	2017	2016
Anzahl Instrumente die unterrichtet wurden	19	19

6. Gruppenkurse/Ensemble/Orchester

	2017	2016
Anzahl weitere Fächer (Gruppenkurse/Ensemble/Orchester)	12 ¹ /11 ²	12

¹ Januar bis Juli ; ² August bis Dezember

7. Durchgeführte Anlässe der JMS

		2017	2016
Anzahl durchgeführter Anlässe		52	42
Was	Wann	Wer	Anzahl
Schülerkonzerte der Instrumentalklassen	ganzes Jahr	Diverse	26
Neujahrsapéro in Hochwald	18.01.	Lehrpersonen und SchülerInnen der JMS	1
Neujahrskonzert des Regio-Orchesters	20.01.	S. Reich	1
«Ein bunter Blumenstrauß» - Aufführung der Tanzklasse	27.01.	U. Brechbühl	1
3. offenes Schülerkonzert «Winter» Moderation: S. Reich	17.02.	SchülerInnen von Olga Bernasconi, Saskia Cebanica, Anna Fortova, Cornelia Hahn, Babette Mondry	1
Instrumentenpräsentation in Hochwald für SchülerInnen aus Hochwald und Gempen	20.03.	Kollegium der JMS	1
Instrumentenpräsentation in der Schule Dornach, «Das Zauberschloss»	22.03.	Kollegium der JMS	1
Instrumentenpräsentation, Tag der offenen Türe	25.03.	Kollegium der JMS	1
Konzert «ZusammenSpiel» in der Klosterkirche	26.01.	Lehrpersonen und SchülerInnen der JMS	1
«Das Zauberschloss» für Kinder im Kloster Dornach	02.04.	Kollegium der JMS	1
«Happy mix» - Gitarrenquintett Lehrerkonzert	30.04.	Peter Brunner und KollegInnen	1
4. offenes Schülerkonzert «Frühling» Moderation: Ch. Ginat	19.05.	SchülerInnen von Christian Ginat, Tatiana Gazdik, Olga Bernasconi, Babette Mondry	1
Musik im Park	14.06.	Lehrpersonen und SchülerInnen der JMS	1
Konzert mit dem Regio-Orchester	16./17.06.	S. Reich	1
Konzert der Kinderchöre	24.06.	Giorgia Milanese	1
Oboenevent	05.08.	J. Wenziker	1
VMBL-Ensemblefestival mit dem Regio-Orchester	03.09.	S. Reich	1
Jubiläumskonzert des Vereins Arundino für Oboe	16.09.	J. Wenziker	1
5. offenes Schülerkonzert «Herbst» Moderation: Hahn	20.09.	SchülerInnen von O. Bernasconi, C. Hahn, S. Kossmann, M. Kümin und R. Mamedov	1
Wiedereröffnung Kloster Dornach, mit JMS Beteiligung	21.10.	R. Heymans, M. Kümin, J. Weber, Th. Zimmermann	1
Interne Weiterbildung für die Lehrpersonen, Thema: Sicheres Auftreten, Lampenfieber	28.10.	Kollegium der JMS	1
Konzert Talente	12.11.	SchülerInnen der JMS	1
Musikalische Umrahmung Gottesdienst zum 65-jährigen Jubiläum, Ref. Kirche	19.11.	Blockflötenklasse R. Heymans	1
Kurzkonzerte am Weihnachtsmarkt	02.12.	SchülerInnen und Lehrpersonen der JMS	1
Weihnachtslieder. Konzert in der «Klinik Arlesheim»	09.12.	Querflötenklasse von S. Kossmann	1
Eröffnung des Adventsfensters	10.12.	Tanzklasse von U. Brechbühl	1
Adventskonzert in der Kath. Kirche	17.12.	SchülerInnen und Lehrpersonen der JMS	1

DIE JUGENDMUSIKSCHULE IM 2017

In diesem Jahr durfte die JMS erneut auf die **Unterstützung der politischen Gemeinden Dornach, Gempen und Hochwald** zählen, wofür wir sehr dankbar sind. Das breite und umfassende Angebot konnte dadurch aufrechterhalten werden. Wir anerkennen auch den **Einsatz der Schülerinnen und Schülern**, welche mit **über 52 Anlässen** in den Gemeinden präsent waren. Dies ist eine beachtliche Zahl an Aktivitäten! Für das Vermitteln der musikalischen Fertigkeiten danken wir den **Lehrpersonen** und den **Eltern** für die Unterstützung und Begleitung ihrer Kinder auf dem musikalischen Weg. Der **JMS-Administration** danken wir für einen reibungslosen Ablauf der Dinge «hinter der Bühne».

Erneut konnten wir das Sommerfest «Musik im Park», das Konzert Talente und das Adventskonzert durchführen. Hervorzuheben ist die ganz besondere Präsentation des Adventsfensters, bei welchem die Schülerinnen der Tanzklasse die Fenster der JMS zur Live-Klaviermusik einer Schülerin betanzten. Es war eine stimmungsvolle und berührende Präsentation.

Die **Zusammenarbeit mit dem Kloster Dornach** hatte zur Folge, dass wir ein Konzert im Kloster veranstalten konnten, Lehrerinnen und Lehrer für die «Menue Muisca» angefragt wurden und wir auch die Wiedereröffnung des Klosters vom 21.10.2017 mitgestalten durften.

Der im vergangenen Jahr initiierte Konzertzyklus der **offenen Schülerkonzerte** hat grossen Anklang gefunden und ist bei Schülerinnen und Schülern eine beliebte Plattform, in einem zusätzlichen Konzert Auftrittserfahrung sammeln zu können.

Die **Schlagzeugklasse** wurde um die beiden Instrumenten **Marimbaphon und Vibraphon** erweitert, was eine optimale Ergänzung der Instrumentalklasse bedeutet. Nun können auch die klingenden (gestimmten) **Stabspiele** an der JMS erlernt werden.

FOTOS VON ANLÄSSEN DER JMS IM 2017



Das «Zauberschloss I»... ... an der Primarschule



... im Kloster Dornach



Aufführung der Tanzklasse



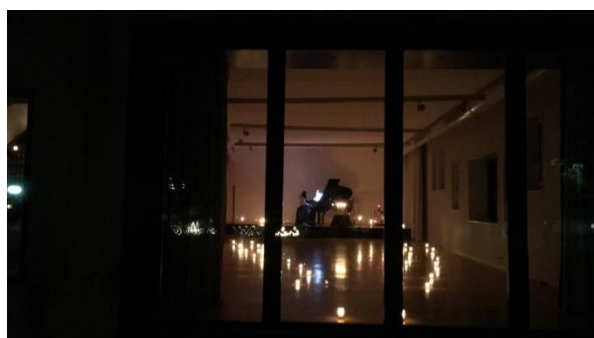
Musik im Park



Beim Weihnachtsmarkt... ... der Kinderchor



... die Trompetenklasse



Adventsfenster der Tanzklasse mit Live-Musik



Das Adventsfenster

G. Soziales und Gesundheit

1. Sozialregion Dorneck

Der Bericht der Sozialregion Dorneck wird gesondert publiziert und auf der Website der Gemeinde ([www.dornach.ch/Abteilungen/Sozialregion Dorneck](http://www.dornach.ch/Abteilungen/Sozialregion%20Dorneck)) zur Verfügung gestellt oder am Empfang der Gemeinde abgegeben.

2. Kindertagesstätte - KITA

Im 2017 wurden 23 Gesuche behandelt. Von diesen sind acht bereits abgeschlossen, einerseits wegen Wegzug der Familie, Eintritt in die Schule oder Wechsel zu einer privaten Betreuungsperson. Ein Gesuch konnte wegen zu hohem Einkommen nicht berücksichtigt werden. Die meisten Gesuche beinhalten lediglich ein betreutes Kind pro Familie und gehen vom Mittagstischbesuch bis hin zur Ganztagesbetreuung. Die von der Gemeinde ausbezahlten Beiträge liegen zwischen CHF 236.40 und CHF 13'713.--.

Bericht von Barbara Voegtli, Soziales Dornach

Dornach 2017 in Kürze – einige Zahlen

Menschen und Verwaltung	Wirtschaft und Finanzen	Umwelt und Infrastruktur	Bildung und Soziales	Sicherheit und Verkehr
356 Teilnehmende an Gemeindeversammlungen (S. 5)	300 Firmen (S. 29)	270 Liter Trinkwasser pro EW/Tag (S. 32)	451 Schülerinnen und Schüler (S. 38)	2'142 Stunden Einsätze der Feuerwehr (S. 21)
Personalwesen (S. 24)	240 Betreibungen (S. 29)	Total 2'823.475 Tonnen Abfallbeseitigung (S. 33)	56 Lehrkräfte Primar- und Sekundarstufe (S. 36)	178 Feuerwehreinsätze (S.21)
6'736 Personen leben in Dornach (S. 25)	Überschuss der Gemeinde CHF 3'716 Mio. (S. 29)	8'269 Liter Dieserverbrauch Gemeindefahrzeuge (S. 35)	38 Lehrkräfte Musikunterricht (S. 41)	
Aus 85 Nationen (S. 26)	Nettoinvestitionen der Gemeinde CHF 5'201 Mio. (S. 29)	4'098 Eintritte in Gartenbad und Schwimmhalle (S. 35)	Jugendförderung (S.)23	
Registrierte Hunde per 1. April: 291 (S. 26)	3'162 Erwerbstätige (S. 26)			
Kopien 317'952 (S. 28)	114 erteilte Baubewilligungen (S. 30)			
Briefe 75'826 (S. 28)	15 Neubauten, 7 Hausabbrüche (S. 30)			

Die Zahlen in obiger Tabelle werden im Text etwas ausführlicher dargestellt, die Angaben in Klammern beziehen sich auf die entsprechende Seitenzahl.